

Rüdiger van den Boom
Freizeit oder Lernen? Wie sieht das
richtige Programm in den Ferien aus?

„Den Ferientag gemeinsam planen“

Wie sollten Schüler die Schulferien nutzen?

Eigentlich kommt die Frage zu spät, denn es ist durchaus sinnvoll, sich schon vor den Ferien Gedanken zu machen. Zum einen, wie man die Ferienzeit abwechslungsreich gestaltet, zum anderen aber auch, ob es Dinge gibt, die man für die Schule aufarbeiten kann.



Rüdiger van den Boom leitet die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker

Macht Nachhilfe in den Ferien Sinn?

Das hängt auch von der Art des Angebots ab. Zum einen sollte in der Ferienzeit schon ein bewusster Abstand zur Schule geschaffen werden, zum anderen gibt es aber auch, wenn es um gezielte Förderung geht, professionelle Angebote, die eine Woche konzentriertes Lernen mit Freizeitattraktionen und Sport verbinden.

Und zu Hause?

Häufig kann es sinnvoller sein, jeden Tag nur ein paar Minuten Dinge aufzufrischen, seien es Vokabeln oder auch Aufgaben in Mathematik. Dann bleibt anschließend noch genügend Freizeit.

Wie kommen die Eltern kleinerer Kinder mit den Anflügen von Langeweile klar?

Es ist sicherlich nicht sinnvoll, wenn Eltern versuchen, ihre Kinder sechs Wochen lang zu „bespaßen“. Stattdessen sollten sie den nächsten Tag gemeinsam mit ihnen planen, auch wenn nicht immer große Unternehmungen anstehen. Außerdem kann man die Angebote von Stadt, Kirche und Vereinen nutzen. Wichtig ist, dass auch den Eltern die Ferien mit ihren Kindern Spaß machen. Das gilt zum Beispiel auch, wenn es um die Frage geht, wie lange Kinder abends aufbleiben dürfen.

Mit welchen Anfragen und Beratungen haben Sie es in den Ferien zu tun?

Die Anfragen wegen schulischer Themen haben in dieser Woche nachgelassen. Ansonsten haben wir die ganze Bandbreite. Es fragen auch schon mal Lehrer oder Erzieherinnen an, die ihre Arbeit reflektieren wollen.